

Splendur e sumbriva – Licht und Schatten im Engadin



↑ Peter Robert Berry II, Berninapass 1908
©Berry Museum St. Moritz

Wer Oberengadin sagt, sagt Licht. Das inneralpine Hochtal zwischen Maloja und S-chanf, zwischen Samedan und dem Berninapass ist für sein aussergewöhnlich strahlendes Licht bekannt. Im Sommer spiegelt es sich in den Seen, im Winter wird es von den schneebedeckten Bergen reflektiert. Es durchdringt die Landschaft und erzeugt zu jeder Jahreszeit besondere Stimmungen. Licht hat mit Raum und Zeit zu tun, mit Biologie, Physik – und mit Vergnügen. Es wirkt auf die menschlichen Sinne, ermöglicht das Sehen und schafft die Farben. Es besitzt mannigfaltige symbolische und religiöse Bedeutungen. Licht ist immateriell und hat doch handfeste Folgen, es verzaubert und verzückt, heilt und verwundet, klärt und verblendet. Im Oberengadin hat das Licht auch eine prägende gesellschaftliche Wirkung: Es ist Teil der regionalen



↑ Turo Pedretti, Abendsonne auf Bergterrasse II, 1955 ©Atelier Turo Pedretti



↑ Stüva blova, Chesa Planta Samedan
©Fundaziun de Planta Samedan

Identität und hat Einfluss auf Politik, Wirtschaft, Natur, Umwelt und Tourismus. Doch wo Licht ist, ist Schatten. Kontraste entstehen, wo Hell auf Dunkel, wo Glanz auf Dunkelheit trifft.

Dieses Thema nehmen 14 Kulturhäuser im Oberengadin auf und beleuchten es aus verschiedenen Perspektiven. Da ist einmal die Kunst von Giovanni Segantini, Peter Robert Berry, Mili Weber sowie von Turo und Giuliano Pedretti. Mit verschiedenen Stilrichtungen, vom Divisionismus über den Ex-

pressionismus bis hin zur Abstraktion, haben die Künstler und Künstlerinnen des Tals die Landschaft in Licht und Farbe aufgelöst. Die Fotografie von Albert Steiner nimmt diese Poesie auf und setzt sie in klaren Schwarz-Weiss-Bildern in Szene. Ihm gegenüber steht Guido Baselgia, der über der Engadiner Bergwelt Lichtphänomene und ihre Reflexionen aufzeichnet. Zuletzt setzt das Kulturarchiv Oberengadin Akzente, indem es grossflächige Negative ausstellt, die erst erleuchtet und entdeckt werden müssen.

Auch in Handwerk und Technik setzen sich die Engadiner mit dem Licht auseinander – sei es in der gebauten Umwelt, die zwischen Lichteinfall und Abwehr des strengen Klimas wählen muss, oder in der Wahl der Beleuchtungsmittel in den Innenräumen. Am anderen Ende des Bogens stehen die Philosophie

Friedrich Nietzsches sowie die Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die das Engadiner Licht literarisch verarbeiten. Nicht zuletzt geht es auch um die touristische Vermarktung der Sonne von St. Moritz. Die Gemeinschaftsausstellung der Kulturhäuser ist eine Einladung an alle, Licht und Schatten im Engadin nicht nur zu geniessen, sondern auch zu reflektieren.



Splendur e sumbriva – Licht und Schatten im Engadin. Eine Gemeinschaftsausstellung von 14 Engadiner Kulturhäusern

15. Juni 2024 – 20. April 2025

- Atelier Segantini**, Lichtpavillon Segantini
- Ateliers Turo Pedretti / Giuliano Pedretti**, Licht und Schatten, bei Tag und Nacht
- Berry Museum**, Das grosse stille Leuchten. Eine digitale Immersion in Berrys Malerei
- Chesa Planta Samedan**, Cur cha vain cler
- The St. Moritz Design Gallery**, Lichtbilder. Albert Steiner fotografiert
- Dokumentationsbibliothek St. Moritz**, Die Sonne von St. Moritz.
Ein Logo ins Licht gerückt.
- Kulturarchiv Oberengadin**, LICHT – SPIEL – HAUS
- La Tuor**, Engadiner Baukultur – ein Lichtblick
- Mili Weber Museum**, Mili Sinfonie
- Museum Alpin**, Guido Baselgia: Im Auge des Lichts
- Museum Engiadinais**, Glüsch – vita da not. Vom Kienspan zum Petroleum
- Nietzsche-Haus**, Lichtwelten – in Handschriften
von Friedrich Nietzsche und Gemälden von Engadiner Künstlern
- Segantini Museum**, Giovanni Segantini. Die ganze Klaviatur von Licht und Schatten
- Sils Museum**, bin hase am frisch verschneiten hang: Literatur als Erlebnis
- Camera Obscura Bernina**

Museumstipps

Piz präsentiert Ihnen eine besondere Auswahl von Museen im Engadin. Die Häuser bieten eine gute Möglichkeit, Zeit mit Freunden und der Familie zu verbringen und sich Fragen der Kunst, Kultur, Gesellschaft und Natur anzunähern.

1. Atelier Segantini

Casa Segantini, 7516 Maloja
Tel. +41 (0)81 824 33 54
Tel. +41 (0)79 365 58 65
www.segantini.org
info@segantini.org

2. Sils Museum, Sils Maria

Via da Marias 110, 7514 Sils Maria
Tel. +41 (0)79 776 67 29
www.silsmuseum.ch
info@silsmuseum.ch

3. Nietzsche-Haus, Sils Maria

Via da Marias 67, 7514 Sils Maria
Tel. +41 (0)81 826 53 69
www.nietzschehaus.ch
nietzschehaus@gmail.com

4. Dancos Kutschen

Via Alpina, 31, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)79 681 20 68
www.dancomotti.ch
danco@dancomotti.ch

5. Segantini Museum

Via Somplatz 30, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 44 54
www.segantini-museum.ch
info@segantini-museum.ch

6. Museum Engiadinais

Via dal Bagn 39, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 43 33
www.museum-engiadinais.ch
info@museum-engiadinais.ch

7. Berry Museum St. Moritz

Via Arona 32, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 30 18
www.berrymuseum.com
info@berrymuseum.com

8. Dokumentationsbibliothek St. Moritz

Plazza da Scoula, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 834 40 02
www.biblio-stmoritz.ch
doku@biblio-stmoritz.ch

9. The St. Moritz Design Gallery

Parkhaus Serletta, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 834 40 02
www.biblio-stmoritz.ch/
the-st-moritz-design-gallery/
doku@biblio-stmoritz.ch

10. Château Papillon des Arts de St. Moritz

Via Foppas 15, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)79 694 18 91
www.chateau-papillon.ch
info@chateau-papillon.ch

11. Ateliers Turo Pedretti / Giuliano Pedretti

Via Maistra 36-40, 7505 Celerina
Tel. +41 (0)76 386 00 81
www.turopedretti.ch
www.giulianopedretti.ch

12. La Tuor Samedan

Surtuor 10, 7503 Samedan
www.latuor.ch
info@latuor.ch

13. Chesa Planta Samedan

Mulins 2, 7503 Samedan
Tel. +41 (0)81 852 12 72
www.chesaplanta.ch
info@chesaplanta.ch

14. Mili Weber Museum

Via Dimlej 35, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)79 539 97 77
www.miliweber.ch
info@miliweber.ch

15. Museum Alpin Pontresina

Via Maistra 199, 7504 Pontresina
Tel. +41 (0)81 838 83 49
www.pontresina.ch/museumalpin
museum@pontresina.ch

16. Camera Obscura

Berninapass
Tel. +41 (0)81 839 00 60
www.camera-obscura.ch
Info@valposchiavo.ch

17. Caferama Zuoz

Via Curtinellas 16, 7524 Zuoz
Tel. +41 (0)81 854 27 27
www.cafe-badilatti.ch
badico@cafe-badilatti.ch

18. Nationalparkzentrum Zernez

Nationalparkzentrum, 7530 Zernez
Tel. +41 (0)81 851 41 41
www.nationalparkzentrum.ch
info@nationalpark.ch

19. Fundaziun NAIRS Scuol

Nairs 509, 7550 Scuol
Tel. +41 (0)81 864 98 02
www.nairs.ch
info@nairs.ch

20. Museum d'Engiadina Bassa Scuol

Plaz, 7550 Scuol
Tel. +41 (0)79 438 36 64
www.museumscuol.ch
info@museumscuol.ch

21. Stamparia Strada

Strada 154, 7558 Strada
www.stamparia.ch
info@stamparia.ch

22. Klostermuseum Müstair

UNESCO-Welterbe, 7537 Müstair
Tel. +41 (0)81 858 61 89
www.muestair.ch
visit-museum@muestair.ch

